



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
26. Sitzung des Werkausschusses EBL
am Donnerstag, 10.12.2015

Ort: Kantine EBL, Malmöstraße 22, Lübeck
Beginn: 16:34 Uhr
Ende: 17:41 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Henri Abler- SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Klaus Lange- SPD	Vertretung für: Herrn Quirder, Harald
Gerhard Burmester- SPD	Vertretung für: Herrn Reinhardt, Peter
Dirk Freitag- CDU	
Antje Jansen- DIE LINKE	
Martin Kucharzik- CDU	Vertretung für: Herrn Krause, Ulrich
Silke Mählenhoff- Bü90/DIEGRÜNEN	
Lars Ulrich- BfL	Vertretung für: Herrn Niewöhner, Marcellus
Frank Zahn- SPD	

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Dr. Michaela Blunk- FDP
Günter Büttner- CDU
Werner Horstmann- Die PARTEI-PIRATEN
Dr. Volker Koß- Bü90/DIEGRÜNEN
Klaus Hinrich Rohlf- CDU
Thomas Wiese- SPD

Verwaltung

Ingo Beutler-	SBV EBL
Dr. Olga Koop-	FBC FB 3

Bernd Möller-	Senator FB 3
Matthias Pommer-	PR u. SBV SRL
Manfred Rehberg-	Spartenleiter Stadtreinigung u. GF EZL GmbH
Ingo Stahlkopf-	PR EBL
Cornelia Tews-	EBL
Enno Thyen-	Spartenleiter Stadtentwässerung
Dr. Jan-Dirk Verwey-	Direktor EBL
Erhard Wilcken-	Geschäftsführer WA EBL

Protokollführung

Undine Wetter-	EBL
----------------	-----

Gäste

Anka Grädner-	B90/Die Grünen - öffentl. Teil
Brigitte Ziebell-	CDU - öffentl. Teil

Sonstige Personen

Reinhart Jahnke-	Seniorenbeirat - öffentl. Teil
------------------	--------------------------------

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Harald Quirder- SPD	fehlt
Ulrich Krause- CDU	fehlt
Marcellus Niewöhner- BfL	fehlt
Peter Reinhardt- SPD	fehlt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Feststellung der Niederschrift der 25. Sitzung des Werkausschusses am 19.11.2015 - öffentlicher Teil
4. Mitteilungen
 - 4.1. Mitteilungen der Fachbereichsleitung
 - 4.2. Mitteilungen der Werkleitung
 - 4.2.1. Sonstige allgemeine Informationen
5. Vorlagen
6. Berichte
7. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
8. Anträge von Ausschussmitgliedern
 - 8.1. Antrag der AM Volker Koß und Silke Mählenhoff: Tempo 50 km/h Kronsforder Landstraße
Vorlage: VO/2015/03175
9. Verschiedenes
 - 9.1. Sitzungstermine für das Jahr 2016
15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Sitzung verpflichtet der Vorsitzende das neu gewählte bürgerliche Werkausschussmitglied Frau Anka Grädner, Bündnis 90/Die Grünen, die als Gast an der heutigen Sitzung teilnimmt, nach § 46 Abs. 6 GO Schl.-H. durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung unter Zuordnung der als vertraulich zu behandelnden Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil.

TOP 3 Feststellung der Niederschrift der 25. Sitzung des Werkausschusses am 19.11.2015 - öffentlicher Teil

Herr Wilcken erklärt, dass Frau Voskuhl vom Bereich Recht die nachfolgend aufgeführten Änderungen für die Niederschrift eingebracht habe:

Zu **TOP 7.1** wird das Abstimmungsergebnis folgendermaßen korrigiert: "Der Ausschuss beschließt einstimmig, entsprechend dem Vorschlag des Vorsitzenden den Antrag abzulehnen." Die Worte: „ ... und ihn an die Bürgerschaft zurückzuweisen.“ sind zu streichen.

Zu **TOP 7.2** wird das Abstimmungsergebnis folgendermaßen korrigiert: "Der Ausschuss beschließt mit Mehrheit bei 1 Gegenstimme, entsprechend dem Vorschlag des Vorsitzenden den Antrag abzulehnen." Die Worte: „ ... und ihn an die Bürgerschaft zurückzuweisen.“ sind zu streichen.

Diese Korrekturen sind erforderlich, da der Ausschuss eine Rücküberweisung nicht beschließen kann. Richtigerweise ist es so, dass die Bürgerschaft die Anträge zur Vorberatung an den Ausschuss überwiesen und sich die abschließende Beratung und Entscheidung vorbehalten hat. Das Ergebnis der Ausschussberatung ist deshalb von der Verwaltung an die Bürgerschaft weiterzuleiten.

Herr Freitag bezieht sich auf TOP 5.2 und bittet hier, den 4. Absatz entweder komplett zu streichen bzw. detaillierter auf die dort zitierte „Verwunderung“ einzugehen. Der Vorsitzende schlägt die Streichung des kompletten Absatzes vor. Der Ausschuss erklärt sich hiermit einverstanden.

Der Ausschuss stellt die Niederschrift Nr. 25 vom 19.11.2015 (öffentlicher Teil) durch einstimmigen Beschluss bei 1 Enthaltung in der geänderten Form fest.

TOP 4 Mitteilungen

TOP 4.1 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

Herr Senator Möller bezieht sich auf den protokollierten Fragenkatalog aus der Ausschusssitzung für Umwelt, Sicherheit und Ordnung vom 15.09.2015 zum TOP 9.4 - Anfragen von Frau Metzner und Herrn Dr. Lengen für die SPD-Fraktion - Aufnahme von Abbruchmaterial aus dem Rückbau des AKW Brunsbüttel auf der Deponie Niemark. Er habe gemeinsam mit Herrn Adler (EBL), Herrn Schäfer (FB 3 - Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz) und Frau Dr. Koop (FBC 3) an einer Informationsveranstaltung in Kiel beim Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) teilgenommen, wo unter anderem über die weitere Verwendung und Lagerung von KKW-Abfällen berichtet worden sei. Inzwischen habe er die Power-Point-Präsentation vom 30.09.2015 vom MELUR erhalten, die er beiden Ausschüssen (WA und USO) zur Verfügung stelle, auch zur Vorbereitung auf weitere Fachdiskussionen. Diese seien unbedingt mit den entsprechenden Fachgremien in den Städten vor Ort durchzuführen, betont Herr Senator Möller. Dem Ministerium seien weitere Fragen zu diesem Thema übermittelt worden. Die Antworten würden sich in Arbeit befinden.

Die Fragen der Herren Rohlf und Zahn beantwortet Herr Senator Möller.

TOP 4.2 Mitteilungen der Werkleitung

TOP 4.2.1 Sonstige allgemeine Informationen

Herr Dr. Verwey informiert die Ausschusssmitglieder über die Rezertifizierung, die im Monat November im Hause der EBL gemäß Integriertem Managementsystem (IMS) nach ISO 9001 und 14001 sowie Entsorgungsfachbetrieb durchgeführt worden sei. Erfreulicherweise seien in allen Abteilungen der EBL die Normanforderungen erfüllt worden.

Weiter erklärt Herr Dr. Verwey die Fertigstellung des aktuellen Entsorgungsmagazines und des Abfuhrplanes, die mit heutigem Datum an alle Lübecker Haushalte versandt worden seien.

Zum Thema VBL berichtet Herr Dr. Verwey gern Positives. Hier würden Sanierungsgelder, die ab 2013 gezahlt worden sind, an die Arbeitgeber zurückfließen. Dies bedeute für die EBL eine Rückzahlung in Höhe von 350.000 EUR pro Jahr und somit eine deutliche Entlastung der Gebühren und des Personalaufwandes.

TOP 5 Vorlagen

Keine.

TOP 6 Berichte

Keine.

TOP 7 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Keine.

TOP 8 Anträge von Ausschussmitgliedern**TOP 8.1 Antrag der AM Volker Koß und Silke Mählenhoff: Tempo 50 km/h
Kronsforder Landstraße
Vorlage: VO/2015/03175**

Herr Dr. Koß erläutert den Antrag und den Ansatz seiner Fraktion. Die Anwohner der Siedlung vor der Autobahnüberquerung hätten sich um ein Tempolimit auf 50 Kilometer pro Stunde bemüht, dies sei jedoch abschlägig beschieden worden. Die LKW der EBL würden mehrfach am Tag die Straße nach Niemark zur Deponie befahren. Herr Dr. Koß bittet nunmehr um Prüfung, ob eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 50 km/h angeordnet werden könne.

Herr Senator Möller berichtet, dass die Verwaltung, Verkehrsüberwachung, diese Anfrage ebenfalls erhalten habe. Messergebnisse über 11 Tage im September/Oktober 2015 hätten eine minimale Überschreitung des bereits eingeschränkten Tempolimits 70 ergeben. Er weist auf ein Sicherheitsproblem hin, was sich nicht auf die Geschwindigkeit, sondern auf die Überquerung der Straße beziehe. Dies müsse straßenbaulich geklärt werden, ein Tempolimit würde nichts bringen. Herr Senator Möller plädiert für die fachliche Stellungnahme der Verkehrsbehörde.

Im Sinne einer freiwilligen Vereinbarung Tempo 50 in einem Strom, der auf Tempo 70 eingerichtet sei, einzuführen, sei risikobehaftet und gefährlich, so die Fachleute. Eine Querverbindung an der rechten Seite stadtauswärts wäre hier sinnvoller.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Die EBL werden gebeten, zur nächsten Sitzung des Werkausschusses einen Vorschlag zu unterbreiten, ob bzw. wie durch eine interne Anordnung erreicht werden kann, dass Fahrzeuge der EBL in der Kronsfordter Landstraße im Bereich der Hausnummern 42-112 nicht schneller als 50 km/h fahren.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss lehnt den Antrag einstimmig bei 5 Enthaltungen ab.

TOP 9 Verschiedenes

Aus gegebenem Anlass weist Herr Wilcken darauf hin, dass in den Werkausschusssitzungen unter TOP 8 lediglich die Anträge bearbeitet werden. Die Anfragen finden sich unter TOP 9 – Anfragen und Verschiedenes im öffentlichen Teil und unter TOP 14 im nichtöffentlichen Teil wieder.

TOP 9.1 Sitzungstermine für das Jahr 2016

Herr Wilcken verweist auf den versendeten Sitzungsplan für das Jahr 2016. Hier sei ursprünglich auf den Januar-Termin verzichtet worden. Zwischenzeitlich würden jedoch drei wichtige Vergabevorlagen zur Entscheidung anstehen. Deshalb werde der 21. Januar 2016 als Sitzungstermin anberaumt.

Herr Freitag fragt, ob man die Sitzungstermine für Januar und Februar 2016 zusammenlegen könne. Dies könne berücksichtigt und von der Verwaltung zeitnah geprüft werden, so Herr Dr. Verwey.

zu 9.2 – Anfrage von Herrn Rohlf zur Werkstatt EBL – Abrechnung gegenüber der HL

Herr Wilcken verliest die schriftliche Anfrage von Herrn Rohlf, die per Mail am 8.12.2015 übersandt wurde:

„Die Bürgerschaft hat Einsparungen bei der Neuanschaffung von Fahrzeugen bei der Feuerwehr Lübeck beschlossen. Dieses führt zu erhöhten Reparaturkosten der immer älter werdenden Feuerwehrfahrzeuge. Da die EBL viele Feuerwehrfahrzeuge repariert und wartet, stellt sich die Frage, ob die EBL alle Reparaturkosten gegenüber der Stadt abrechnet, um zu verhindern, dass Einsparungen bei der Stadt auf die EBL verlagert werden.“

Herr Dr. Verwey betont, dass die EBL die Werkstatt bewusst transparent führe und selbstverständlich alle Leistungen der Werkstatt gegenüber der Feuerwehr und anderen städtischen Bereichen zur Abrechnung gelangen.

Herr Senator Möller ergänzt, dass das Investitionsvolumen und der Pflegeaufwand bei Feuerwehrfahrzeugen in keinem Verhältnis stünde. Dies müsse in sich geregelt und offen diskutiert werden.

zu 9.3 – Anfrage von Herrn Wiese zum Deponiegas

Herr Wiese fragt, ob das gesamte Deponiegas verwertet werde oder ob es Überschüsse geben würde. Herr Dr. Verwey erklärt eine kontinuierliche Weiterleitung sowie komplette Verwertung des Deponiegases zum BHKW Rigastraße. Auch das Biogas werde im BHKW der MBA ebenfalls komplett verwertet. Die Biogasausbeute solle systematisch erhöht werden in der Hoffnung, dass irgendwann Überschüsse entstehen würden. Entsprechende Aufbereitungsanlagen seien sehr teuer. Die EBL habe hierüber bereits mit den Stadtwerken diskutiert.

Zu 9.4 – Informationsveranstaltung der IAG

Herr Senator Möller erklärt, dass im April 2016 eine Informationsveranstaltung seitens der IAG - Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH für Fachausschussmitglieder der Lübecker Bürgerschaft angeboten werde. Er bietet an, die Einladung zu dieser Veranstaltung bei Interesse auch an die Mitglieder des Werkausschusses weiterzuleiten.

Der Vorsitzende erklärt nach Prüfung der Tagesordnung, dass im nichtöffentlichen Teil keine seniorenrelevanten Angelegenheiten anfallen. Der Vertreter des Seniorenbeirates verlässt die Sitzung.

Der Vorsitzende stellt um 17:08 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

TOP 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende erklärt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung 2 Beschlüsse gefasst worden seien und schließt die Sitzung um 17:40 Uhr.

Lübeck, den 22. Januar 2016

Henri Abler
Vorsitz

Undine Wetter
Protokollführung